

Blended Learning im Modul Philologisches Grundwissen

Das Vorhaben zielt auf die Weiterentwicklung und den Ausbau propädeutischer Lehrangebote im Feld «Wissenschaftliches Schreiben/Wissenschaftliche Arbeitstechniken» sowie auf die Vermittlung von Forschungs-, Reflexions- und Medienkompetenz.

Das geplante Digitalisierungskonzept für die Einführungsübungen in die Linguistik ergänzt und unterstützt die Grundlagenvermittlung im Romanistikstudium und ist daher für alle drei an der RUB angebotenen romanischen Sprachen gemeinsam angelegt.

Im Bereich Philologisches Grundwissen wird das Wissen und Verstehen von Gegenständen des Fachs vermittelt, dabei baut die Übung auf der Ebene der Hochschulzugangsberechtigung auf und geht weit über diese hinaus. Zentraler Gegenstand sind hierbei die Grundlagen systematischen Wissens sowie begriffliche Kenntnisse. Des Weiteren werden die Studierenden darauf vorbereitet, in den weiterführenden Veranstaltungen der Sprachwissenschaft Recherche- und Analyseprozesse in größerer Eigenständigkeit auszuführen.

Gegenstand der Übungen sind insbesondere die Entstehung und Verbreitung des Französischen, Italienischen und Spanischen im Kontext der romanischen Sprachen, semiotische Grundlagen der Sprache, sowie Methoden der linguistischen Analyse in Geschichte und Gegenwart.

Die Bedeutung des Selbststudiums für den erfolgreichen Besuch der Lehrveranstaltung wird im Modulhandbuch explizit betont.

Wie ist der Stand Ihres geförderten Projekts?

- Bislang wurden Präsentationen, Übungen und Lektionen zu den Themen Die romanischen Sprachen (wie viele und welche?), Morphologie, Phonetik, Phonologie, Semiotik, Semantik und Pragmatik erstellt. Alle diese Aktivitäten wurden so gestaltet, dass sie von den Studierenden des Französischen, Italienischen und Spanischen gleichermaßen zum begleitenden und vertiefenden Selbststudium genutzt werden können. Zentrale linguistische Begriffe werden in einem verlinkten Glossar erklärt.
- Darüber hinaus wurde ein Zeitstrahl zu den Etappen der spanischen Sprachgeschichte entwickelt.
- Das Thema Die Herausbildung der romanischen Sprachen ist noch nicht abgeschlossen.

Welche Zukunft könnte das Projekt nach Fertigstellung haben?

- Die schon erstellten Aktivitäten in Moodle werden schon jetzt von Studierenden des Französischen, Italienischen und Spanischen zur Vorbereitung bzw. Nachbereitung der Pflichtveranstaltung Einführung in die Linguistik genutzt und sollen weiterhin den Studienanfänger*innen als fester, ergänzender Bestandteil der Grundlagenvermittlung im Romanistikstudium zur Verfügung stehen.

- Für das Thema Die Herausbildung der romanischen Sprachen wird eine Vernetzung mit den literaturwissenschaftlich-kulturgeschichtlichen Inhalten des vertiefenden Moodlekurses zur Lehrveranstaltung Latein in der Romania angestrebt.